

LÄNDERPROFIL // DEUTSCHLAND

HINTERGRUND //

Kinder und Jugendliche in Deutschland sehen sich oft einem Gefühl der Ohnmacht entgegengestellt, was die großen Fragen unserer schnelllebigen Gesellschaft im Wandel betrifft. Als Reaktion darauf lassen sich unter jungen Menschen zwei fragwürdige Bewältigungsstrategien entdecken:

(1) Gleichgültigkeit bzw. Apathie – ein bewusstes Wegsehen, ein Sich-Verschließen gegenüber jedweder Notlage außerhalb der eigenen Komfort-Zone (2) Wut – die schnell das Potential entwickelt, sich in unreflektierten Vorurteilen zu manifestieren, die wiederum von radikalen oder populistischen Stimme des Hasses oder der Gewalt instrumentalisiert werden können.

FREMDENFINDLICHE STIMMEN ERHEBEN SICH IN UNSEREM LAND // BEWUSSTSEINSBILDUNG UNTER JUGENDLICHEN IN BEZUG AUF TOLERANZ, GERECHTIGKEIT UND FRIEDEN IST EIN SIGNIFIKANTER BESTANDTEIL UNSERER ARBEIT IN DEUTSCHLAND

ZEICHNEN VON HOFFNUNG | SIGNS OF HOPE //

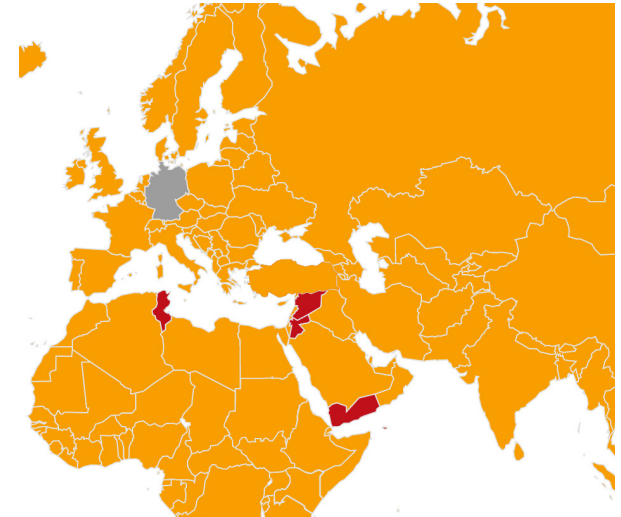
VisionHope hat sich verpflichtet, eine Stimme für eine diverse, inklusive und hoffnungsvolle Gesellschaft zu werden. Schon im frühen Alter sollen Kinder und Jugendliche dafür sensibilisiert werden, dass Leben in einer demokratischen, wohlhabenden Gesellschaft nicht selbstverständlich ist und dass es weltweit vielerorts schwerwiegende Krisen gibt, die Menschen ein friedliches Leben in Würde unmöglich machen.

Ziel ist es, über eine niedrighschwellige Konfrontation mit der Thematik, durch den Einsatz von Kunst als Vermittlungsmedium, soziale Spannungen und Stigmatisierungen abzubauen.

Gleichzeitig sollen Schülerinnen und Schüler selbst die Möglichkeit bekommen, zu Akteuren des Friedens zu werden. Als Reaktion auf das Erfahrene erfolgt eine gemeinsame Erarbeitung von Handlungsspielräumen, wo sich die Schüler*innen selbst engagieren können, um ein nachhaltiges Zeichen für Versöhnung zu setzen.

Projektbeschreibung //

In Kooperation mit den Stadtpiraten Freiburg e.V. konzipierte Vision Hope eine Kunstausstellung. Die Bilder wurden von syrischen Kindern mit Fluchthintergrund gemalt, die in Freiburg und Jordanien durch uns betreut werden. Diese Ausstellung wird in öffentlichen Gebäuden, religiösen Institutionen, vornehmlich jedoch in Schulen und Jugendclubs gezeigt. Durch die aktive Auseinandersetzung mit der Thematik bekommen Jugendliche die Gelegenheit, die Lage von Geflüchteten zu verstehen. Die Einfachheit der Kinderbilder schafft Identifikationsmöglichkeiten und berührt emotional. Ängste oder Vorurteile können überwunden werden. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert.



WIRKUNG

- ÜBER 4000 BESUCHER*INNEN UNSERER AUSSTELLUNG ZEICHNEN VON HOFFNUNG
- ÜBER 450 SCHÜLER*INNEN HABEN AKTIV AN FLUCHT- UND MIGRATIONSTHEMEN GEARBEITET
- VISION HOPE WIRD ZU EINEM ANERKANNTEN PARTNER FÜR BILDUNGSANGEBOTE IN DER THEMATIK NACHHALTIGE ENTWICKLUNG